

Vorstandsbericht 2015 / 2016

Vorbemerkungen

Die Amtszeit des jetzigen Vorstandes läuft nach der dreijährigen Wahlperiode aus. Auch im letzten Jahr war die Zusammenarbeit aller Beteiligten konstruktiv und hat Freude gemacht. Dem ehrenamtlichen Engagement aller ein herzliches Dankeschön.

Der Vorstand hat die Aufträge und Anregungen der letzten Mitgliederversammlung in Angriff genommen bzw. umgesetzt. Die Aufteilung der Mitglieder des Vorstandes in unterschiedliche Arbeitsbereiche wurde fortgesetzt.

Der Vorstand traf sich im Berichtszeitraum fünf Mal zu mehrstündigen Vorstandskonferenzen incl. einer ganztägigen Vorstandsklausur. Hinzu kamen verschiedene Telefonkonferenzen.

Im Vordergrund der Vorstandsaktivitäten stand wie auch in den vergangenen Jahren die Vorbereitung und Durchführung der 28. Jahrestagung. Dazu kamen im Berichtszeitraum als Schwerpunkt die Vernetzung mit neuen und alten Kooperationspartnern und anderen Akteuren im Beratungsfeld.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des IHP für die zuverlässige Zusammenarbeit in der Geschäftsstelle.

Unsere Vorstandstätigkeit umfasste im Wesentlichen die folgenden Themen und Aufgaben.

Berufspolitische, verbandsübergreifende Tätigkeiten

Wesentliche Diskussionen, die das künftige Berufsbild der Counselor bestimmen, werden verbandsübergreifend in den Dachverbänden DGfB und nfb geführt. Vorstandsmitglieder waren tätig bzw. haben den BVPPT vertreten bei:

- Vorstandstreffen der DGfB in Frankfurt, KW+WR
- DGfB Mitgliederversammlung Köln, KW
- DGfB Konferenz Köln, DL
- 2 x DGfB AG Finanzen Köln WR
- DGfB AG DQR, EQR Köln, DL
- 2 x AG Gütesiegel (FFM und Ddf.) KW + WR
- nfb Mitgliederversammlung Berlin, KW + WR
- nfb AG Übergang Schule Beruf, Hannover, KW

DGfB

Unser Bestreben war es im vergangenen Jahr im Dachverband, uns weiterhin für die Installierung eines verbandsübergreifenden Gütesiegels einzusetzen. WR hat in der AG Finanzierung DGfB (einer Arbeitsgruppe, die sich mit der künftigen Finanzierung der DGfB Aktivitäten und den daraus sich ergebenden Mitgliedsbeiträgen) einen Vorschlag unterbreitet, der ein dezidiertes Modell der „Mischfinanzierung“ - DGfB Beitrag durch die Mitgliedsverbände und Beitrag für Gütesiegel durch Einzelpersonen - vorsah.

Zu den künftigen Plänen und der Ausrichtung der DGfB hat WR ein mehrseitiges Positionspapier mit Fragen und Überlegungen erarbeitet und mit anderen DGfB Verbänden koordiniert. Diese Inhalte fanden auf der letzten MV der DGfB Widerhall und wurden breit diskutiert. KW hat dazu einen entsprechenden Antrag auf der MV der DGfB formuliert, der einstimmig angenommen wurde. Die Mitgliederversammlung der DGfB hat insbesondere eine politische Vertretung von Beratung und Beratern beschlossen – Der Antrag dazu wurde auf der Grundlage unsere Initiative vom BVPPT, DGVT (Dt. Gesellschaft für Verhaltenstherapie) und GwG (Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächstherapie) gestellt.

nfb

KW hat in der Arbeitsgruppe Übergänge Schule Beruf mitgewirkt. Die MV des nfb hat das Ergebnis mit einer Presseerklärung einstimmig angenommen.

WR hat auf Anfrage der Vorsitzenden Frau K. Schober die Mitgliederversammlung nfb mit Vorstandswahlen geleitet.

Das nfb hat in den vergangenen Jahren Standards für die Beratung im Bereich Bildung Beruf und Beschäftigung entwickelt, die jetzt bundesweit umgesetzt werden sollen. Wir haben dabei mitgewirkt und werden auch weitere daran beteiligt sein.

Vernetzung mit der Wirtschaftskammer Österreich/WKO

In Österreich können künftig Counselor, grad., BVPPT als Berater im Gewerbe Lebensberatung arbeiten.

AG Gütesiegel

Auf unsere Initiative fanden zwei Treffen mit dem Thema statt, ob es ein Gütesiegel für Counseling geben solle und wie das erreicht werden könne. Derzeit gibt es einige Verbände, die das Vorhaben unterstützen. Allerdings sind noch Umsetzungsfragen ungeklärt.

Verbandsinterne Tätigkeiten

Vorstandsmitglieder waren tätig vertreten bei:

- Graduerungskolloquium ADI Hannover, WR
- Graduierung IHP / AFC Eschweiler/Nürnberg DL + UB
- 2 x Kölner Schule Vorstand und Dozentenkonferenz Köln, DL, UB + WR
- 2 x FH Münster Abteilungsleitung und Dozentenkonferenz DL + WR
- Xing Counselor-Gruppe UB

Kooperationspartner

Mit unserem Kooperationspartner **Kölner Schule** gab es ausführliche Gespräche und mehrere Treffen in Köln. Die neue Leitung hat Interesse das Graduerungsverfahren für Absolventen der Schule zu installieren.

Die **Fachhochschule Münster** konnte mit Ihrem Masterstudiengang Beratung, Mediation, Coaching als neuer Kooperationspartner gewonnen werden. Bisher haben vier Dozenten/Professoren der Lehrenden die Mitgliedschaft im BVPPT beantragt. Die Leitung des **Adler Dreikurs Institutes** Regula Hagenhoff und Christina Pollman konnten als Referentinnen für unsere Jahrestagung gewonnen werden. Ein neuer Graduerungsdurchgang für Absolventen des ADI ist für das Jahr 2016 terminiert.

Graduierungstreffen wurden begleitet durch UB und DL bei unseren Koop-Partnern **IHP und IHP/AFC** – bei zwei Graduerungskolloquien wurde der BVPPT durch Vorstandsmitglieder vertreten.

AG Qualitätsverfahren

Die AG hat in 2015 mehrere Treffen angeboten, um Mitglieder bei der Reflexion ihrer Qualität zu unterstützen. Diese Treffen wurden mangels Resonanz im Laufe des Jahres eingestellt.

Zukünftig wird die Entwicklung der verbandsübergreifenden Qualitätsdiskussionen beobachtet (DGfB, nfb), die ggf. zu einem Gütesiegel für Counseling führen könnten. Dann müsste das Qualitätsverfahren dem Stand der Diskussionen ggf. angeglichen werden.

Jour Fixe

Geplant wurde eine 1½ tägige Veranstaltung für kollegialen Fortbildung/Austausch und Intervision für BVPPT Mitglieder – mangels ausreichender Teilnehmerzahl mussten wir die Veranstaltung absagen.

Social Media / XING

Federführend war unsere Kollegin Ute Boldt bei der Einrichtung einer BVPPT Gruppe im Online Netzwerk XING. Marc Bartels kam wenig später als Co-Moderator hinzu. Die Gruppe "BVPPT - Die Counselor" dient als eine Plattform für unseren professionellen Austausch. Die auf XING registrierten BVPPT-Mitglieder nahmen die Einladung, in die Gruppe einzutreten, alle gerne an. Zurzeit haben wir mehr als 30 Mitglieder. Der kollegiale Austausch wird noch wenig genutzt, jedoch brauchen solche Neuerungen erfahrungsgemäß Zeit sich zu etablieren.

Vorstandswahlen 2016

In Vorbereitung der Wahlen hat der Vorstand mit verschiedenen Kolleg_innen Gespräche geführt bzgl. einer möglichen Kandidatur und künftigen Mitwirkung.

Aufnahmeausschuss

Informationen der KollegInnen Maria Amon und Bernd Dießelmann werden bei der Versammlung mündlich vorgetragen.

Schlichtungsstelle

In 2015 wurde die Schlichtungsstelle, in Persona Sabina Schulte und Lars Traphan, 1 mal angefragt.

Öffentlichkeitsarbeit

Wikipedia

MP, KW und WR haben den Artikel Counseling in Wikipedia überarbeitet und neu eingestellt.

Weiterhin ist die Eintragung des BVPPT bei Wikipedia in Vorbereitung.

CounselingJournal und Webseite www.CounselingJournal.de

Redaktionsteam: Uta Stinshoff und Dagmar Lumma

Neu: über die o.a. Internetseite ist die jeweils neue Ausgabe und die vorherigen Journale abrufbar.



Dagmar Lumma

Vorstand BVPPT



Wolfgang Röttsches